

Halfmeiers und Böhms siegreich vor Deutschlandpokal

Mit internationalen und nationalen Siegen bereiten sich die Standardtänzer **Claus und Britta Halfmeier** sowie **Christian Böhm und Elisabeth Striegan-Böhm** auf die am nächsten Wochenende stattfindende inoffizielle Deutsche Meisterschaft vor - damit hat Die Residenz Münster zwei "ganz heiße Eisen" im Feuer.

Ein großer Erfolg war sicherlich der Sieg der **Halfmeiers** bei einem Weltranglistenturnier im Rahmen der "Linz Open". Im stark besetzten Feld distanzierten die Münsteraner die vierten und siebten der Senioren-II-Weltrangliste deutlich und festigten ihre weltweit dritte Position in der Gesamtwertung über die letzten 12 Monaten. Obwohl die Verfolger in Linz von zwei italienischen Wertungsrichtern der neun-köpfigen Jury äußerst wohlwollend bewertet wurden, machten die Residenzler letztlich alles klar - erste von 55. Damit setzten sie ein deutliches Signal für den Deutschlandpokal der Senioren II am kommenden Wochenende in Schönenfeld.

Als weiteres Testturnier bot sich zuletzt das traditionelle "S-Klassen-Meeting" des Tanzsportclub Dortmund an, wo die drei höchsten Turniere von Residenz-Paaren dominiert wurden. Über vier Runden ging das Turnier für die **Böhms**, die im 22-paarigen Feld der Senioren III alle Bestnoten ertanzten. Die beiden Turniere der Senioren II und der Senioren I, die **Claus und Britta Halfmeier** als Doppelstarter tanzten, gingen ebenfalls mit allen "Einsen" nach Münster. Somit ertanzten sich die Residenzler in Dortmund 75 Bestnoten. Der zur Siegerehrung gereichte Sekt wurde im Anschluss auf der Sonnenterrasse des Dortmunder Tanzsportzentrums vernichtet, wo Halfmeiers ihren 75. Sieg in der Sonderklasse feierten.

Insgesamt haben beide Paare gezeigt, dass sie über vier Runden beständig hochqualitatives Tanzen "abliefern" können und bestens auf den Deutschlandpokal der Senioren II eingestimmt sind.

Beim Turniertag in Dortmund war auch in der Senioren-IV-Klasse ein Paar der Residenz erfolgreich: **Axel und Eva Tobüren** erreichten im Finale Platz 5.

Das Foto zeigt Claus und Britta Halfmeier,

